

## Weltmeisterliche Besetzung beim Internationalen Fahrtturnier

Das Teilnehmerfeld könnte nicht besser sein, beim Internationalen Fahrtturnier, das von 30. Juli bis 2. August vom Reiterverein Riesenbeck an der Surenburg ausgetragen wird.



"So viel kann schon verraten werden: die besten Gespannfahrer der Welt werden hier bei uns gegeneinander antreten", sagt der erste Vorsitzenden des Reitervereins, Philipp Freiherr Heereman. Die deutschen Starter sind schon bekannt. Hier treten die jungen Nachwuchsfahrer Marco Freund und Anna Sandmann in die Fußstapfen ihrer weltbekannten Väter. In ganz starker Form präsentiert sich derzeit der deutsche Fahrer Sebastian Warneck. Für den Vize-Weltmeister von 2013 ist Riesenbeck ein gutes Pflaster, 2015 möchte er seine guten Vorleistungen hier mindestens bestätigen. Aber auch Christoph Sandmann selbst, Michael Brauchle, Georg von Stein und andere deutsche Weltklassefahrer sind dabei.

Jetzt stehen auch die Teilnehmer der anderen 16 Nationen fest, die in Riesenbeck am Start sein werden. Die Niederländer sind dabei die klaren Favoriten bei den Vierspännern. Acht Mal in Folge gewannen sie in Aachen, dazu sind sie amtierende Weltmeister, es wird auch in Riesenbeck schwer sein, an ihnen vorbei zu kommen. Theo Timmermann war 2014 bei den Weltmeisterschaften in der Normandie im Team, gewann dort Einzel- Bronze, sammelt schon in der Dressur wertvolle Punkte. Koos de Ronde, ebenfalls bei der WM dabei, hat seine Stärke im Marathon. Zusammen mit Herman ter Harmsel werden die drei versuchen, die Vormachtstellung der Niederländer zu behaupten.

Der Austragungsort im eigenen Land steigert den Ehrgeiz der deutschen Fahrer, den Niederländern das Siegen schwer zu machen, Hochspannung ist garantiert.

Mit nur zwei Fahrern treten die Ungarn an. Vater und Sohn Dobrovitz haben es schon oft geschafft für Ungarn auf dem Treppchen zu stehen. In Aachen 2014 standen sie vor Deutschland auf dem zweiten Platz, mit ihnen wird zu rechnen sein.

Australien stellt keine Mannschaft, aber mit dem dreimaligen Weltmeister Boyd Exell ist der unangefochten beste Fahrer der Welt am Start, er fährt sozusagen in einer eigenen Liga. Der US-Amerikaner Chester Weber ist zweimaliger Vize- Weltmeister, er lässt nichts unversucht mit Exell gleichzuziehen, muss sich aber in der Weltrangliste dahinter einreihen. Die beiden werden wie immer in der Einzelwertung einen spannenden Zweikampf liefern.

Auch bei den Zweispannern gilt es die Niederländer zu schlagen, 2014 gewannen sie in Riesenbeck den Preis der Nationen. Aus dem Vorjahresteam ist Harrie Verstappen wieder dabei. Damals stand das deutsche Team mit Arndt Lörcher, Anna Sandmann und Stefan Schottmüller auf dem zweiten Platz, 2013 wurden die Deutschen hier Weltmeister. Wie bei den Vierspanner darf man einen spannenden Zweikampf zwischen Deutschland und den Niederländern erwarten, die Ungarn reden sicherlich auch hier ein Wörtchen mit.

Zum Zeitplan: Donnerstag und Freitag stehen im Zeichen der Dressur, am Samstag geht es zur spannenden Marathonfahrt ins Gelände, am Sonntag werden nach dem Kegelfahren in der Arena die Gesamtsieger ermittelt.

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Eine Parade historischer Traktoren wird den Marathon - Samstag PS stark ausklingen lassen und am Sonntag, zum krönenden Abschluss der Veranstaltung wird im Rahmen der farbenfrohen Siegerehrung der Kutschen eine berittene Friesenquadrille gezeigt.

Eintrittskarten für den CAIO in Riesenbeck gibt es an der Tageskasse